# Kurzhinweise

**13. August bis 21. Oktober 2018  
„Spaziergangsprojekt Öffentlicher Traum“**

Im Vorfeld zum autofreien Sonntag gibt es im Kirchenfeld-Gryphenhübeliquartier Flanier- und Traumwege, einen VELO-Weg und einen Museumspfad zu erkunden. Kinder und Jugendliche können sich an Workshops beteiligen, um Fabelwesen und Traumquartiere zu basteln. Wir freuen uns auch über spontane Überraschungen unterwegs, z.B. versteckte Fabelwesen auf dem Balkon oder im Garten. Wer sich am Projekt beteiligen oder einen eigenen Quartierweg gestalten möchte, kann sich bei Quartierzeit melden.

**Infos, Workshop-Termine und Anmeldung unter:**

[**quartierzeit.ch**](http://www.quartierzeit.ch/)

**21. Oktober 2018**  
**„Ein Quartier lädt ein“ am autofreien Sonntag**

Von 10.00 bis 18.00 sind Strassen und Plätze frei für Musik, Tanz, Theater, Spiel und Sport. Restaurants, Läden, Quartierorganisationen, Institutionen und Interessierte aus dem ganzen Stadtteil 4 sowie Gäste aus der Region sind herzlich eingeladen, sich zu präsentieren, das Programm mitzugestalten und zu einem farbigen, gelungenen Fest beizutragen.

**Infos und Anmeldung bis Ende Juni unter:**

[**quartierzeit.ch**](http://www.quartierzeit.ch/)

# Spaziergangsprojekt: Flanieren, Träumen, Verwandeln

**Im Vorfeld zum autofreien Sonntag vom 21.10.2018, der dieses Jahr im Kirchenfeld stattfindet, startet am 13. August das „Spaziergangsprojekt „Öffentlicher Traum“: Verschiedene Flanierwege und Traumpfade vom Tierpark bis zum Egelsee animieren nach den Sommerferien zum Spazieren, Entdecken und Tagträumen. Das Quartier ist herzlich eingeladen, sich mit eigenen Ideen zu beteiligen.**

Nach Lucius Burckhardt, dem Begründer der [Promenadologie](https://de.wikipedia.org/wiki/Promenadologie), zu deutsch „Spaziergangswissenschaften“, verändert sich die Wahrnehmung der Landschaft mit der Art des Unterwegsseins. Wer nur hindurch flitzt, verpasst das Wesen einer Stadt, die Geschichten eines Orts.

Der Stadtteil IV ist für schöne und achtsame Spaziergänge in alle Himmelsrichtungen prädestiniert: Zu jeder Jahreszeit ist auf Quartierwegen, in der Aarelandschaft, der Elfenau und den verschiedenen kleinen Wäldchen immer wieder Neues zu entdecken. Ganz besondere Geschichten sind nun von August bis Oktober im Kirchenfeld und Gryphenhübeliquartier zu vernehmen.

## **Flanierwege & Traumpfade**

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern und Kulturschaffenden werden Flanierwege und Traumpfade entwickelt und nach den Sommerferien bekannt gegeben. Sie laden dazu ein, das Quartier gemütlich zu erkunden, seinen Erzählungen zu lauschen, seine Spezialitäten und Perlen zu entdecken und die Sensibilität für den öffentlichen Raum zu erhöhen.

Eine Projektgruppe (bis jetzt bestehend aus [Quartiertreff Thunplatz](http://www.qtt.ch), [Dachverband offene Arbeit mit Kindern (DOK)](http://www.spieleninbern.ch/), [Raumschule](http://raumschule.ch/), [Calvinhaus](https://www.calvinhaus.ch/projekte), [Verein am See](file:///C:\Users\Duscha\Dropbox\Öffentlicher%20Traum\Konzept\vereinamsee.ch\), [Familientreff](http://familientreff.ch/wordpress/), [Kita Matahari](http://www.kita-matahari.ch/), [Kinderladen Trouvaille kids](https://www.trouvaillekids.com/) und [Quartierzeit](http://www.quartierzeit.ch)) koordiniert das Projekt.

Durch den Besuch von Fabelwesen und Wortinszenierungen ([Matthias Zurbrügg](https://www.mesarts.ch/h-o-r-i-z-o-n-t-e.html)) verwandeln sich einige Wege in Traumpfade. Die Quartierbevölkerung, das lokale Gewerbe und die Quartierorganisationen sind herzlich eingeladen, diese Pfade mitzugestalten, z.B. durch Verstecken eines Fabelwesens im Garten oder auf dem Balkon. Wer sich am Projekt beteiligen oder sogar noch einen eigenen Quartierweg gestalten möchte, kann sich gerne bei Quartierzeit melden (info@quartierzeit.ch).

## **Geheimwege durchs Museumsquartier**

Zusammen mit den Museen und Institutionen des Museumsquartiers entwickelt die Projektgruppe auch einen Museumspfad, der unbekannte Schleichwege durch die Vorplätze und Hinterhöfe der Museen einbezieht. In der [Nationalbibliothek](https://www.nb.admin.ch/) entführen Kinderbücher in fantastische Welten mit wunderbaren Wesen. Beim [historischen Museum](http://www.bhm.ch/) halten sich Drachen, im [Schützenmuseum](http://www.schuetzenmuseum.ch/) ein Bär und im [Naturhistorischen Museum](https://www.nmbe.ch/en) eine Elster versteckt. Auch das [Museum für Kommunikation](https://www.mfk.ch/) überrascht mit einem Fabelwesen und plant zudem einen „Weg der Stille“ an die Aare hinunter. Das [Grand Palais](https://www.grandpalais.ch/) wird als Orientierungsort dienen. Wer sich im Spazieren nach Lucius Burckhardt schulen möchte, kann beim [Alpinen Museum](https://www.alpinesmuseum.ch/de/fuehrungen?article=94f4a3bd-d763-4fce-896c-0e682c579404) den Rundgang „Der gelenkte Blick - Eine spaziergangswissenschaftliche Auseinandersetzung mit den schönen Bergen“ buchen. Wie lange die anlässlich des Jubiläums der [Kunsthalle](https://kunsthalle-bern.ch/) konzipierte temporäre Plattform des Künstler-Duos Lang/Baumann zu besichtigen ist, ist noch vom Wetter abhängig. Zum „öffentlichen Traum“ passt sie jedenfalls perfekt.

## **VELO-Weg**

Wer wissen möchte, welches die Lieblingsroute der Velokuriere ist, oder sich für Vintage-Räder interessiert, begibt sich auf den VELO-Weg, der unter anderem am neuen „Raum für Velokultur“ im Calvinhaus vorbeiführt. Der Weg lädt die angrenzenden Restaurants oder Läden ein, bis zum autofreien Sonntag ein Velo-Schaufenster einzurichten.

Mehr Infos dazu: [quartierzeit.ch](http://www.quartierzeit.ch/)

# Autofreier Sonntag vom 21. Oktober 2018

**Der Anlass „Ein Quartier lädt ein am autofreien Sonntag“ wandert ins Museumsquartier. Restaurants, Läden, Quartierorganisationen, Institutionen und Interessierte aus dem ganzen Stadtteil 4 sowie Gäste aus der Region sind herzlich eingeladen, sich zu präsentieren, das Programm mitzugestalten und damit zu einem farbigen und gelungenen Fest beizutragen.**

Der städtische Anlass, der einmal jährlich unter der Schirmherrschaft des Amtes für Umweltschutz (AfU) in einem Berner Quartier stattfindet, kommt ins Kirchenfeld-Gryphenhübeliquartier. Von 10.00 bis 18.00 sind Strassen und Plätze zwischen Dalmaziquai und Muristrasse frei für Brunch, Musik, Tanz, Thea­ter, Flohmarkt, Spiel- und Sportaktivitäten aller Art.

Die Museen bieten an diesem Tag einen Gratiseintritt, Führungen und Specials an. Rund um den Helvetiaplatz/Thunstrasse wird am Nachhaltigkeitsmarkt faire Mode präsentiert. Die Läden und Restaurants bieten einen Tag der offenen Tür und im Gryphenhybeliquartier findet man die längste Frühstückstafel von Bern mit Musik.

**Velo- und Flanierkultur**

Ein Schwerpunkt liegt auf dem Thema „Lastentransport per Velo“. Die Berner Velokuriere organisieren anlässlich ihres 30-jährigen Jubiläums eine Lastenvelo-Stafette durchs Quartier. Mit dabei ist dieses Jahr auch das Programm „Mir sattlä um“ des AfU. Die Velo & Fair Fashion Parade und die Brompton Faltradmeisterschaft und das Spaziergangsprojekt im ganzen Quartier, das bereits nach den Sommerferien startet, bieten weitere Gelegenheit, gemeinsam die Berner Velo- und Flanierkultur zu entdecken.

Dem lokalen Gewerbe, den Quartierorganisationen und dieses Jahr speziell auch den Museen und Institutionen rund um den Helvetiaplatz stehen verschiedene Platt­formen zur Verfügung, um sich einem breiten Publikum vorzustellen. Letztes Jahr lockte der autofreie Sonntag rund 15‘000 Besuchende an. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt.

Mehr Infos dazu: [quartierzeit.ch](http://www.quartierzeit.ch/)